



Sammlung Theaterzettel

Das Nachtlager in Granada

Langer, Ferdinand

1898-09-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 30. September 1898.

11. Vorstellung im Abonnement B.

Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in 2 Abtheilungen nach Lind's gleichnamigem Schauspiel, bearbeitet von Braun.

Musik von Conrad Kreutzer.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Ein Jäger	Herr Kromer.
Gabriele	Frl. Dima.
Gomez	Herr Erl.
Ambrosio, ein alter Hirte, Gabrielen's Oheim	Herr Starke.
Basco, } Hirten	Herr Müdiger.
Pedro, }	Herr Hildebrandt.
Graf Otto, ein deutscher Ritter	Herr Peters.

Ein Alcalde. Jäger. Landleute.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts. — Ort: Granada.

Der erste Akt spielt in einem Walde vor Ambrosio's Hütte, in der Nähe der Ruinen eines alten Mauren Schlosses, der zweite Akt in einem verfallenen Saale dieses Schlosses.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau Hesse-Berg.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.	Wkt.	per Platz	Loge III. Rang, 1. Reihe	Wkt.	per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.—	per Platz	2. und 3. Reihe	1.20	" "
2., 3. u. 4. Reihe	4.50	" "	Sperreiß im I. Parquet	3.50	" "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.—	" "	Sperreiß im II. Parquet	2.50	" "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50	" "	Nicht nummerirte Plätze.		
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	1.—	" "	Stehplatz im Parquet	2.50	" "
Loge II. Rang, 1. Reihe	3.—	" "	Parterre	1.50	" "
2. und 3. Reihe	2.50	" "	Pro:cenium-Loge III. Rang	1.20	" "
			Gallerieloge	— .80	" "
			Gallerie	— .40	" "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit Vormerkungen auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Anwärts nehmen Bestellungen auf Sperreiß an: Die Bahverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 122), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. N. und Herr Chr. Herbst in Worms

Sonntag, den 2. Oktober 1898. 12. Vorstellung im Abonnement B.

Der Prophet.

Große Oper mit Tanz in 5 Abtheilungen nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.

Anfang 6 Uhr.

Theater-Nachricht:

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1898/99 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen.